

Zauber der Weihnacht

Zauber der Weihnacht?

Ich glaub' es noch nicht,
wenn man hört, darüber spricht:
Krisen, Kriege, Judenhass;
sagt mir, macht es dann noch Spaß,
einfach vom Zauber der Weihnacht zu reden?
Können wir diesen wirklich erleben?

Last Christmas

was, etwa schon wieder?
Saison der klingenden Weihnachtslieder
als Dauerschleife Jingle Bells schallt
und Fröhliche Weihnacht überall.

Soll ich strahlen und nun hoffen,
dass sich ein Zauber
von Stimmung einstellt?

Wenn zwar weit fort,
doch gerade dort
wo – ich erinnere mich -
die Weihnachtsgeschichte
ursprünglich spielt
statt Frieden unter Sternenlicht
man mit Waffen aufeinander zielt
und Menschen in Todesangst leben,
während hier
Engel aus Plastik
über einer Bude schweben?
Und gewiss
gibt es weitere Orte
ohne Fest mit Weihnachtstorte!

Dezemberträume, Bibelsprüche!
Werd' wie gewohnt in meiner Küche
diverse Plätzchenteige rühren,
doch soll ich ihn dabei erspüren?
Den Geist der Weihnacht
mit Zauber und Licht?
Bis jetzt im Advent,
ich schaff' es noch nicht.

Bemüh' mich, streife durch die Gasse

trink' Glühwein aus der eig'nen Tasse,
die ich mir schnell noch eingepackt
und habe schon daran gedacht,
Kugeln mit Pappmaché zu besorgen
und den Papiers Schmuck kauf ich morgen!
Neuer Trend der Dekorationen.
Nachhaltigkeit, es wird sich lohnen!

Statt grell und glitzernd eher dezent,
auch so gefällt mir der Advent:
Singen und Geschichten lauschen,
beim Wichteln kleine Geschenke tauschen.
Ich versuche, mich abzulenken,
nicht an Nachrichten zu denken!

Denn durch die Medien geht so viel,
was man weder hofft noch will.
Verzichte, alles aufzuzählen
und wollte es erst nicht erwähnen:
dem Obdachlosen 'ne Decke gespendet,
dem Einsamen einen Brief gesendet,
Auswärtigen den Weg gezeigt
im Zauber der schönen Weihnachtszeit.

Und so als zaubere eine Hand
höre ich von Waffenstillstand
und während ich diese Zeilen schreib'
werden in Israel Geiseln befreit.

Auch ICH kann wirken
in Dingen, in kleinen
Hoffnung, Frieden,
Liebe teilen!

Nichts ist zu spät....

einem Fremden helfen,
wann immer es geht
Lächeln schenken,
das erhellt,
ein Mini-Beitrag
zu einer
ein wenig
besseren Welt!

Denn Weihnachten trennt nicht,

es verbindet
gibt Hoffnung,
dass die Welt Frieden findet,
die Botschaft über Zuversicht,
das Jesuskind und Bethels Licht!
Freut euch auf's Fest der Heiligen Nacht,
dankt dem, der über uns allen wacht!
Dann können friedvoll Glocken erklingen,
der Zauber der Weihnacht kann gelingen!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)